

Name:

Klasse:

Datum:



Übung
7ft8px

1 Ordne die Wörter zu.

Lehrerin / Buch / Lied / Käse / Frühstück / Winter / Stundenplan / Arm / Hose / Bruder

der	die	das
Käse, Winter, Stundenplan, Arm, Bruder	Lehrerin, Hose	Buch, Lied, Frühstück

2 Ergänze die Wörter.

komme / ich / du / woher / wer / komme / du / kommst / du

Guten Morgen! ich bin Magdalena. Und wer bist du ?

Hallo, ich bin Sebastian.

Und woher kommst du ? Kommst du aus der Schweiz?

Nein, ich komme aus Österreich.

3 Schreibe die Personalpronomen und die Verbformen.

haben	sein	sprechen
ich habe	ich bin	ich spreche
du hast	du bist	du sprichst
er, sie, es hat	er, sie, es ist	er, sie, es spricht
wir haben	wir sind	wir sprechen
ihr habt	ihr seid	ihr sprecht
sie haben	sie sind	sie sprechen

4 Unterstreiche den richtigen Artikel.

Das ist ein / eine Katze.

Dort liegt ein / eine Stift.

Es steht ein / eine Tisch im Zimmer.

Auf dem Tisch liegt ein / eine Heft.

5 Unterstreiche das richtige Wort.

Ist das ein Stift? – Nein, das ist ein / kein / nicht Stift.

Schreibt er gut? – Nein, er schreibt nicht / sehr / kein gut.

Ist das dort deine Schwester? – Nein, das ist nicht / kein / nie meine Schwester.

Name:

Klasse:

Datum:



Übung 1 Ordne die Wörter zu.
49gx8y

ein / an / fährt / auf / ruft / steht / kauft / ab

Der Zug fährt um fünf Uhr ab.

Jeden Morgen steht er früh auf.

Meine Freundin ruft mich oft an.

Sandra kauft im Supermarkt ein.

2 Im Café. Ergänze die Artikel.

Guten Tag. Haben Sie gewählt?

Ja, ich möchte gern einen Kaffee, ein Mineralwasser und ein Stück Torte. Du auch?

Nein, ich esse nur die Torte von meiner Oma. Ich nehme einen Tee und ein Eis.

3 Unterstreiche den richtigen Possessivartikel.

Hallo Lisa,

heute erzähle ich dir von meiner Klasse. Mein / Meine Klassenlehrerin ist sehr nett. Ihr / Ihre Sohn heißt Jan und geht auch in unser / unsere Klasse. Er spielt sehr gern Klavier. Genau wie dein / deine Schwester. Mein / Meine Sitznachbarin übt auch oft mit sein / seinem Klavier.

4 Was ist richtig? Kreuze an.

Heute Abend gehen wir

Ich fahre jeden Morgen

Der Drucker steht

ins Theater.

mit der Bus.

auf der Tisch.

in die Theater.

mit dem Bus.

auf dem Tisch.

in der Theater.

mit die Bus.

auf die Tisch.

5 Was passt? Kreuze an.

Stefan, _____ bitte in dein Heft!

schreib

schrieb

schreibt

_____ bitte deinen Bruder an!

Ruft

Rufen

Ruf

6 Schreibe die Perfektformen.

Was hast du heute so gemacht? (machen)

Zuerst bin ich aufgestanden und habe Müsli gegessen. (aufstehen,

essen) Dann habe ich die Wohnung aufgeräumt und eingekauft. (aufräumen, einkaufen)

Name:

Klasse:

Datum:

 Übung 1 Ergänze *haben* oder *sein* im Präteritum.
53e4iu

Wir hatten eine gute Zeit.

Ich war am Wochenende auf einer Geburtstagsparty.

Nadine war sehr lange krank.

Du hattest gestern ein schönes Kleid an.

2 Welche Form ist richtig? Kreuze an.

Ich springe _____ als Sofie. Ich finde, Englisch ist _____. Ich mag Nudeln _____.

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> hoch | <input checked="" type="checkbox"/> am leichtesten | <input type="checkbox"/> am häufigsten |
| <input checked="" type="checkbox"/> höher | <input type="checkbox"/> am leichter | <input checked="" type="checkbox"/> am liebsten |
| <input type="checkbox"/> am höchsten | <input type="checkbox"/> am meisten | <input type="checkbox"/> am besten |

3 Ergänze das Verb in der richtigen Form.

Sie interessiert sich für Mode. (sich interessieren)

Laura freut sich über das Geschenk. (sich freuen)

Nach dem Frühstück ziehe ich mich an. (sich anziehen)

4 Ergänze die Personalpronomen im Akkusativ oder im Dativ.

Wo warst du? Ich habe dich nicht gesehen.

Gefällt dir deine neue Gitarre? Ja, ich mag sie sehr.

Ist das dein Buch? Ja, das gehört mir.

5 Unterstreiche den richtigen Possessivartikel.

Ohne mein / meine Nachbarn wäre die Party nur halb so lustig gewesen.

Ich habe deinen / dein Lieblingskuchen gebacken.

Susi stellt eine Anzeige ins Internet, denn sie verkauft ihre / ihren Kühlschrank.

Unser / Unsere Klassenlehrerin kommt mit zur Klassenfahrt.

Name:

Klasse:

Datum:



Übung
jm9t25

1 Verbinde die Satzteile.

Wenn du die nächste Straße rechts abbiegst, ~~hatte er schlechte Laune.~~
 Obwohl sie müde waren, ~~siehst du das Museum.~~
 Obwohl die Sonne schien, ~~kann ich dir etwas vorlesen.~~
 Wenn du das Buch holst, ~~gingen sie noch aus.~~

2 Verben mit Präpositionen. Ordne zu.

achten, sich treffen, sich verabreden, sich ärgern, sich beschäftigen

mit	auf	über
sich treffen, sich verabreden, sich beschäftigen	achten	sich ärgern

3 Schreibe Relativsätze mit dem passenden Relativpronomen *der, die* oder *das*.

ich dir gegeben habe – das Buch – spannend sein

Das Buch, das ich dir gegeben habe, ist spannend.

die Frau – mir gestern geholfen hat – das ist

Das ist die Frau, die mir gestern geholfen hat.

nach Leipzig fahren – ist schon ausgebucht – der Bus

Der Bus, der nach Leipzig fährt, ist schon ausgebucht.

stehen die zwei Mädchen – wie Schwestern aussehen – dort

Dort stehen die zwei Mädchen, die wie Schwestern aussehen.

4 Schreibe Sätze im Futur.

Maja – verreisen – nächste Woche

Maja wird nächste Woche verreisen.

Meine Schwester – einen Kuchen – backen

Meine Schwester wird einen Kuchen backen.

Henriette – im Winter – stricken – Socken

Henriette wird im Winter Socken stricken.

5 Verbinde die Sätze mit *bis* oder *seit*.

Hanna geht in die Schule. Sie hat

Seit Hanna in die Schule geht, hat sie viele

viele Freunde.

Freunde.

Ich bleibe zu Hause. Ich bin wieder gesund.

Ich bleibe zu Hause, bis ich wieder gesund bin.

Name:

Klasse:

Datum:

1 Ergänze die Tabelle mit den passenden Wörtern.

Personalpronomen			Possessivpronomen (maskulin Singular)		
Nominativ	Akkusativ	Dativ	Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir	mein	meinen	meinem
du	dich	dir	dein	deinen	deinem
er	ihn	ihm	sein	seinen	seinem
wir	uns	uns	unser	unseren	unserem
ihr	euch	euch	euer	euren	eurem
Sie	Sie	Ihnen	Ihr	Ihren	Ihrem

deinem, ihn,
deinen, ihm,
dir, du, euch,
euch, eurem,
euren, Ihnen,
Ihrem, Ihnen,
mein, sein,
meinem, Sie,
unser, wir,
seinen

2 Ergänze den Dialog.

ich (8x), meine, mich (2x), du, dir, dich, man, Sie, Ihnen, wir, uns (2x), ihr, meinem, aber (3x), denn (2x), und → Bei diesen Wörtern sind verschiedene Lösungen möglich.

Herr Lemke: Wir haben über Hobbys und Berufe gesprochen. Jana, was interessiert dich?

Jana: Ich mag Mathe, Biologie und Sport. Ich möchte vielleicht studieren und Lehrerin werden, aber eine Ausbildung zur Physiotherapeutin ist auch interessant.

Da arbeitet man jeden Tag mit Menschen. Hassan, kennst du den Beruf?

Hassan: Ja, der Beruf interessiert mich auch. Ich möchte studieren und Arzt werden. Dann kann ich auch Menschen helfen. Herr Lemke, mögen Sie Ihren Beruf?

Herr Lemke: Ich bin sehr gerne Lehrer und ich habe auch gerne studiert. Auch in meinem Beruf arbeite ich immer mit Menschen, das ist toll. Der Beruf Koch hat mich früher auch sehr interessiert, denn ich koche sehr gerne. Könnt ihr auch kochen?

Jana: Nein, noch nicht, aber das lerne ich noch. Hassan, wer kocht denn bei dir zu Hause?

Hassan: Bei uns kocht fast immer meine Mutter, aber meine Schwester und ich helfen oft mit, denn Kochen macht mir auch viel Spaß.

Name:

Klasse:

Datum:

1 Lies den Text und beantworte die Fragen.

Meine Eltern haben drei Kinder: Cornelius, Line und Sarah.

Meine Schwester Line schreibt gern Geschichten und sie malt auch gern.

Sie arbeitet später bestimmt bei der Zeitung.

Da gibt es viele verschiedene interessante Berufe.

Mein Bruder ist gut in Mathe und in Physik. Er erklärt seinen Mitschülern oft die Hausaufgaben.

Er arbeitet später bestimmt in der Schule.

Ich stehe gern früh auf und repariere gern Dinge, aber ich lerne nicht gern für die Schule.

Am Wochenende backe ich oft einen Kuchen oder eine Torte für meine Familie.

a) Wie heiße ich?

Ich heiße Sarah.

b) Wie heißen meine Schwester und mein Bruder?

Meine Schwester heißt Line und mein Bruder heißt Cornelius.

c) Welche Berufe und welche Ausbildung sind interessant für meine Schwester?

Journalistin, Redakteurin, Mediengestalterin, Grafikerin..., Studium oder Ausbildung

d) Welche Berufe und welches Studium sind interessant für meinen Bruder?

Lehrer, Studium

e) Welche Berufe und welche Ausbildung sind interessant für mich?

Bäckerin, Köchin, Konditorin, Anlagenmechanikerin..., Ausbildung im Betrieb

2 Schreibe einen kurzen Text über dich. Beantworte die folgenden Fragen:

- Was machst du gern?
- Was kannst du gut?
- Was interessiert dich?
- Welche Berufe und welche Ausbildungen sind interessant für dich?

(Beispiellösung) Ich heiße Maria und ich mag Musik. Ich singe gerne und spiele gern mit Kindern.

Manchmal passe ich auf andere Kinder auf, wenn ihre Eltern nicht zu Hause sind.

Ich interessiere mich für Musik und ich kann gut Klavier und Gitarre spielen.

Für mich ist der Beruf Musikerin interessant, aber das ist sehr schwer. Man muss Musik studieren.

Ich kann auch Lehrerin werden oder Kindergärtnerin. In der Schule und im Kindergarten kann

ich mit den Kindern singen und Instrumente spielen. Als Lehrerin brauche ich ein Studium,

und als Kindergärtnerin brauche ich eine Ausbildung.

Name:

Klasse:

Datum:

1 Was passt zusammen? Verbinde die Fragen und die Antworten.

Wo beginnt der Ackerbau?	in Langhäusern und Pfahlhäusern
Was bauen sie auf dem Acker an?	im <i>Fruchtbaren Halbmond</i>
Wo wohnen die Menschen?	Steinaxt, Hacke, Sichel und Pflug
Welchen Beruf haben die meisten?	Schafe, Ziegen, Schweine und Rinder
Welche Werkzeuge kennen sie?	Getreide
Wozu brauchen sie Tontöpfe?	mit dem Webstuhl
Wie stellen sie Stoffe her?	Sie sind Ackerbauern.
Welche Tiere sind auf der Weide?	für den Transport der Waren
Wozu brauchen sie den Wagen?	für die Lebensmittel

2 Setze die Demonstrativartikel ein.

Mir gefällt dieses Thema. (Nominativ)

Die Lehrerin erklärt die Bedeutung von diesem Werkzeug. (Dativ)

Ich lese der Klasse dieses Gespräch vor. (Akkusativ)

3 Ergänze die Demonstrativpronomen im Nominativ.

Das Thema gefällt mir nicht, dieses macht mir mehr Spaß.

Die Abbildung zeigt die Altsteinzeit, diese die Jungsteinzeit.

Der Film zeigt Berufe mit Metall, dieser Berufe mit Holz.

4 Schreibe im Perfekt.

Wir notieren alle wichtigen Wörter. Ich markiere die Demonstrativartikel.

Wir haben alle wichtigen Wörter notiert.

Ich habe die Demonstrativartikel markiert.

Name:

Klasse:

Datum:

1 Was musst du zu Hause tun und was nicht? Was darfst du tun und was nicht? Schreibe Sätze. Frage auch einen Mitschüler/eine Mitschülerin. Benutze eigene Ideen oder die Ideen in den Kästen.

Zimmer aufräumen – Müll herausbringen –
Bad putzen – Essen kochen – Hausaufgaben
machen – Wäsche waschen – Essen einkaufen

Freunde einladen – ~~am Computer spielen~~ –
am Wochenende ausschlafen – laute Musik
hören – das Handy benutzen – ein Haustier
haben – bei Freunden schlafen

Ich muss mein Zimmer aufräumen.

Ich muss unseren/den Müll nicht herausbringen.

Ich muss unser/das Bad nicht putzen.

Er/Sie muss das Essen nicht kochen.

Er/Sie muss seine/ihre Hausaufgaben machen.

Wir müssen unser Essen nicht einkaufen.

Ich darf am Computer spielen.

Ich darf Freunde einladen.

Ich darf am Wochenende nicht ausschlafen.

Er/Sie darf laute Musik hören.

Er/Sie darf das Handy nicht immer benutzen.

Wir dürfen keine Haustiere haben.

2 In Kapitel 1, Seite 5 hast du Pauls Familie kennen gelernt. Ergänze die Lücken mit Possessivartikeln.

Ich kenne Pauls Familie. Sein Opa heißt Helmut. Er und seine Frau Liselotte hatten früher eine Bäckerei. Sie haben ihre Berufe gerne gemacht. Aber jetzt arbeiten sie nicht mehr.

Paul hat einen Onkel. Auf den Bildern sieht man seinen Namen. Er heißt Martin. Paul mag ihn und seine Tante Mechthild. Mechthild ist Friseurin. Paul findet ihren Beruf interessant. Pauls

Mutter Annika liebt ihren Beruf sehr. Sie ist Lehrerin und sie spricht viel über ihre

Schülerinnen und Schüler. Pauls Vater spricht nicht so viel über seinen Beruf, aber er ist

auch gerne Polizist. Paul trifft seinen Bruder Jonas und seine Schwester Jana

nicht mehr so oft, aber er weiß, dass Jana ihr Studium sehr schwierig findet. Paul hat

seinen Traumberuf noch nicht gefunden.

3 Schreibe über Menschen, die du kennst. Benutze Possessivartikel.

Ich mag meine Lehrerin.

Ich sehe gerade meinen Lieblingsfilm.

Ich liebe deinen Apfelkuchen.

Ich spreche oft über meine Hobbys.

Name:

Klasse:

Datum:

1 Übersetze die Adjektive und ordne sie in die Tabelle ein.

alt, flüssig, jung, kompliziert, gut, nett, gefährlich, viel, langweilig, lustig, gern

	Grundform	deine Sprache	Komparativ	Superlativ
regelmäßig	flüssig		flüssiger	am flüssigsten
	kompliziert		komplizierter	am kompliziertesten
	nett		netter	am nettesten
	gefährlich		gefährlicher	am gefährlichsten
	langweilig		langweiliger	am langweiligsten
	lustig		lustiger	am lustigsten
mit Umlaut	alt		älter	am ältesten
	jung		jünger	am jüngsten
unregelmäßig	gut		besser	am besten
	viel		mehr	am meisten
	gern		lieber	am liebsten

2 Forme die Sätze wie im Beispiel um.

- Der Film ist lustig. → Das ist ein lustiger Film.
- Das Sofa ist gemütlich. → Das ist ein gemütliches Sofa.
- Das Buch ist spannend. → Das ist ein spannendes Buch.
- Die Aufgabe ist schwierig. → Das ist eine schwierige Aufgabe.
- Die Sommerferien sind lang. → Das sind lange Sommerferien.
- Das Mädchen ist gesund. → Das ist ein gesundes Mädchen.
- Die Suppe ist warm. → Das ist eine warme Suppe.
- Das Bild ist schön. → Das ist ein schönes Bild.
- Die Brötchen sind frisch. → Das sind frische Brötchen.

3 Notiere die Gegenteile zu den Adjektiven aus Aufgabe 2.

lustig → traurig, gemütlich — ungemütlich

spannend — langweilig, schwierig — einfach

lang — kurz, gesund — krank

warm — kalt, schön — hässlich, frisch — alt

Name:

Klasse:

Datum:

1 Lies die Sätze. Unterstreiche die Personalpronomen im Akkusativ.

1. Am Wochenende besuchen mich Aylin und Hamid.
2. Ich habe sie zu meinem Geburtstag eingeladen. Sie haben mich nach meiner Adresse gefragt.
3. Sie haben uns nicht gesehen. Hören sie uns nicht?
4. Der Teller ist schmutzig. Ich muss ihn waschen.
5. Mein T-Shirt ist verschwitzt. Ich wasche es morgen.
6. Ich möchte dich etwas fragen. Magst du sie?

2 Schreibe die Verbformen und die Pronomen.

P.	Personalpronomen	sich befinden	sich sammeln	sich mögen	Reflexivpronomen
1.	ich	befinde mich	wasche mich	mag mich	mich
2.	du	befindest dich	wäschst dich	magst dich	dich
3.	er, sie, es	befindet sich	wäscht sich	mag sich	sich
1.	wir	befinden uns	waschen uns	mögen uns	uns
2.	ihr	befindet euch	wascht euch	mögt euch	euch
3.	sie	befinden sich	waschen sich	mögen sich	sich

3 Schreibe die Verben in der richtigen Form und schreibe Sätze.

Hamid

sich treffen

heute Abend

mit Hamsa.

Hamid trifft sich heute Abend mit Hamsa.

Halime und Kalle

sich freuen

auf die Klassenfahrt

im Frühling.

Halime und Kalle freuen sich auf die Klassenfahrt im Frühling.

Lisa

sich interessieren

für Musik.

Lisa interessiert sich für Musik.

Im Deutschunterricht

Aylin

müssen

sich konzentrieren.

Im Deutschunterricht muss Aylin sich konzentrieren.

Nach der Schule

Dakhil

sich legen

auf sein Bett.

Nach der Schule legt sich Dakhil auf sein Bett.

Name:

Klasse:

Datum:

1 Schreibe die Sätze ab. Setze die Verben ins Präteritum.

Die Küste ist schön.

Es rollen Wellen an den Strand.

Die Wellen rauschen über den Sand und drehen kleine Steine hin und her.

Die Steine sind ganz rund.

Ich sammele Steine und Muscheln am Strand und beobachte Vögel.

Die Küste war schön.

Es rollten Wellen an den Strand.

Die Wellen rauschten über den Sand und drehten kleine Steine hin und her.

Die Steine waren ganz rund.

Ich sammelte Steine und Muscheln am Strand und beobachtete Vögel.

2 Schreibe die Sätze ab. Setze die Verben ins Präteritum. Kannst du es ohne Hilfe?

Das Gebirge ist mächtig.

Es sind viele hohe Berge nebeneinander.

Die Pflanzen verändern sich, oben sind nur noch wenige, kleine Pflanzen zu sehen.

Auf den hohen Gipfeln ist es oft ganz kahl und felsig.

Ich muss mich sehr anstrengen, um hinaufzuklettern.

Das Gebirge war mächtig.

Es waren viele hohe Berge nebeneinander.

Die Pflanzen veränderten sich, oben waren nur noch wenige _____, kleine Pflanzen zu sehen.

Auf den hohen Gipfeln war es oft ganz kahl und felsig.

Ich musste mich sehr anstrengen _____, um hinaufzuklettern.

3 Schreibe die Verbformen im Präteritum. Unterstreiche die Endungen.

	sollen	haben	spielen	sagen
ich	<u>sollte</u>	<u>hatte</u>	<u>spielte</u>	<u>sagte</u>
du	<u>solltest</u>	<u>hattest</u>	<u>spieltest</u>	<u>sagtest</u>
er, sie, es	<u>sollte</u>	<u>hatte</u>	<u>spielte</u>	<u>sagte</u>
wir	<u>sollten</u>	<u>hatten</u>	<u>spielten</u>	<u>sagten</u>
ihr	<u>solltet</u>	<u>hattet</u>	<u>spielet</u>	<u>sagtet</u>
sie/Sie	<u>sollten</u>	<u>hatten</u>	<u>spielten</u>	<u>sagten</u>

Name:

Klasse:

Datum:

1 Schreibe als Finalsatz.

1. Misch Spülmittel und Wasser. Seifenwasser entsteht.

Misch Spülmittel und Wasser, damit Seifenwasser entsteht.

2. Biege einen Pfeifenputzer. Es gibt eine geometrische Form.

Biege einen Pfeifenputzer, damit es eine geometrische Figur gibt.

3. Tauche den Pfeifenputzer in das Seifenwasser. Eine Seifenwasserhaut bildet sich.

Tauche den Pfeifenputzer in das Seifenwasser, damit sich eine Seifenwasserhaut bildet.

4. Puste durch den Pfeifenputzer. Eine Seifenblase kommt heraus.

Puste durch den Pfeifenputzer, damit eine Seifenblase herauskommt.**2** Schreibe als Temporalsatz.

1. Präsens: Ahmed pustet eine Seifenblase. Die Seifenblase fliegt durch die Luft.

Sobald Ahmed eine Seifenblase pustet, fliegt die Seifenblase durch die Luft.

2. Präsens: Die Sonne scheint auf die Seifenblase. Die Seifenblase schimmert bunt.

Sobald die Sonne auf die Seifenblase scheint, schimmert die Seifenblase bunt.

3. Präteritum: Ahmed sah eine schöne Seifenblase. Ahmed war glücklich.

Als Ahmed eine schöne Seifenblase sah, war er glücklich.

4. Präteritum: Die schöne Seifenblase platzte. Ahmed war traurig.

Als die schöne Seifenblase platzte, war Ahmed traurig.**3** Schreibe die Sätze und die Personalpronomen im Nominativ und im Dativ.

Person	Personalpronomen im Nominativ Singular	Personalpronomen im Nominativ Singular
1.	Ich puste die Seifenblase.	ich
2.	Du <u>pustest die Seifenblase.</u>	du
3.	<u>Er/Sie/Es pustet die Seifenblase.</u>	er, sie, es

Person	Personalpronomen im Dativ Singular	Personalpronomen im Dativ Singular
1.	Die Seifenblase gehört mir.	mir
2.	<u>Die Seifenblase gehört dir.</u>	dir
3.	<u>Die Seifenblase gehört ihm/ihr/ihm.</u>	ihm, ihr, ihm

Name:

Klasse:

Datum:

1 Setze die Wörter ein.

Auftrieb / beladen / Hälfte / Höhe / Gewicht / Gramm / groß / Schüssel / schwer / schwimmenden / Teelicht / Wasser / tiefer / verdrängt / verdrängten / Zwei-Cent-Stücke

Wir füllen Wasser in eine Schüssel. Dann nehmen wir die Hülle von einem Teelicht. Es kommen 2 Zwei-Cent-Stücke hinein. Jede Münze wiegt drei Gramm. Die Hülle hat eine Höhe von zwei Zentimetern. Wir setzen sie auf das Wasser. Sie taucht zur Hälfte ein. Der Auftrieb wirkt dem Gewicht entgegen. Auftrieb und Gewicht sind bei schwimmenden Gegenständen gleich groß. Wir beladen die Hülle mit einem weiteren Zwei-Cent-Stück. Sie taucht tiefer ein. Das Gewicht hat zugenommen, aber auch der Auftrieb. Der Auftrieb hängt von der verdrängten Wassermenge ab. Wenn die Hülle tiefer eintaucht, verdrängt sie auch mehr Wasser. Der Auftrieb ist so groß wie das Gewicht der verdrängten Wassermenge. Schiffe können schwer beladen schwimmen, weil sie viel Wasser verdrängen und der Auftrieb dann groß ist.

2 Bilde Sätze mit *deshalb*.

Ein Schiff taucht tiefer ins Wasser ein, weil man es belädt.

Man belädt ein Schiff, deshalb taucht es tiefer ins Wasser ein.

Der Auftrieb ist größer, weil das Schiff mehr Wasser verdrängt.

Das Schiff verdrängt mehr Wasser, deshalb ist der Auftrieb größer.

Das Schiff verdrängt wenig Wasser, weil es nicht beladen ist.

Das Schiff ist nicht beladen, deshalb verdrängt es wenig Wasser.

3 Ergänze die unpersönlichen Verben.

es blitzt / es funktioniert / es klingelt / es regnet

Ich nehme meinen Schirm, weil es regnet.

Es blitzt und ich ziehe vorsichtshalber den Stecker aus der Steckdose.

Es klingelt und ich weiß nicht, wer es ist.

Ich probiere das Experiment aus und es funktioniert.